

Natur- und Erlebnisdorf Göldenitz



Nutzen Sie unsere Angebote für ihren Tagesausflug, Einschulungs-, Firmen-, Familienfeiern, Klassentreffen etc. Alles natürlich gern in Verbindung mit einer Führung und dem beliebten „Nachsitzen“ - der historischen Schulstunde mit dem strengen Lehrer Brell. Wir erstellen für Sie gern ein detailliertes Angebot.

Besuchen Sie auch gern unsere:

Blumenuhr Göldenitz

- basierend auf einem Konzept des schwedischen Naturforschers Carl von Linné. Sie zeigt die Zeit dadurch an, dass jede Blume ihre Blüte zu unterschiedlichen Zeiten öffnet und schließt. Dafür wurden bis auf die Tigerlilie nur regionale Pflanzen genutzt. Unsere Blumenuhr ist die einzige ihrer Art in Norddeutschland und wurde speziell an ihren Standort angepasst.

Einmal im Jahr legen wir mit einem Thementag im Sommer besondere Aufmerksamkeit auf die Blumenuhr. Informieren Sie sich dazu gern auf unserer Internetseite.



So finden Sie uns:



Wir haben für Sie geöffnet:

April

Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.00-16.00 Uhr
Dienstag und Freitag 10.00-14.00 Uhr

Mai - September

Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.00-18.00 Uhr
Dienstag und Freitag 10.00-16.00 Uhr

Oktober - 20. Dezember

Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.00-18.00 Uhr
Dienstag und Freitag 10.00-16.00 Uhr

Führungen und Projekte nach Vereinbarung.

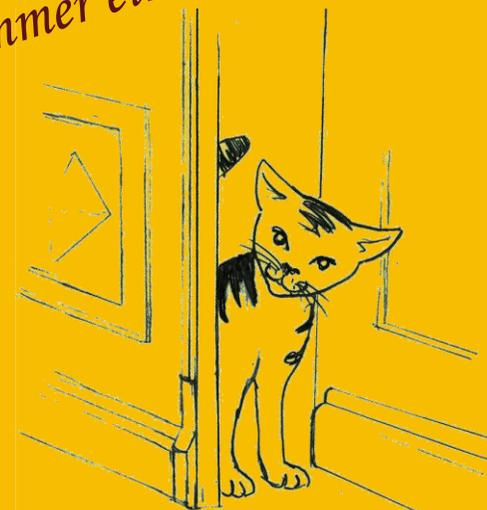
Bus- und Reisegruppen sind herzlich willkommen!

Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Träger des Landschulmuseums Göldenitz:
„Förderverein des Landschulmuseums Göldenitz“ e.V.
Am See 7
18196 Göldenitz
Telefon: 038208 264
Fax: 038208 130 96
info@landschulmuseum.de
www.landschulmuseum.de



Immer einen Besuch wert



Herzlich Willkommen



Schulzimmer der Einklassenschule



Lehrer Arnold mit Schülern im Jahre 1910

Die 1880 in Göldenitz neu errichtete Landschulstube ist von ihrem Grundaufbau her die typische Einklassenschule des damaligen Mecklenburg.

Diese Schulstube diente ihrer Bestimmung bis 1963 und beherbergt seit 1976 das Landschulmuseum. Einen Einblick in das Leben eines Landschullehrers und seiner Schüler:innen um 1900 geben das Schulhaus mit dem historischen Schulzimmer und die authentische Lehrerwohnung mit „Guter Stube“, Kinderzimmer, Küche und Speisekammer.

Die großzügige Außenanlage besticht durch die originale Stallscheune, den Aborten sowie den Lehrgarten mit altem Obstbaumbestand.

Neben dem Hauptthema Schule schließt das bewahrte Kulturgut somit auch die Bereiche ländliches Leben, Arbeit, Familie und Freizeit mit ein.



„Die gute Stube“ des Lehrers



Naturidylle Lehrgarten

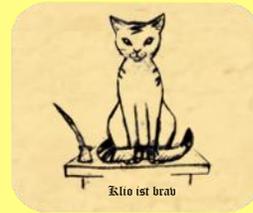


„Nachsitzen“ für Erwachsene



„Historische Schulstunde“ für Schüler:innen

Das „Nachsitzen“ – die historische Unterrichtsstunde im historischen Schulzimmer – und Angebote zum traditionellen Handwerk wie „Backtag“, „Schmieden“ oder „Waschtag“ sowie Mediaschauen machen Geschichte erlebbar.



Vorschul- und Schulprojekte, Kinder- und Jugendworkshops, Lehrerfortbildungen (SchILF) ergänzen die breite Angebotsplatte unseres Museums.



Schauschmieden in der Gutsschmiede



Lehrerfortbildung (SchILF)

Göldenitz



Wechselausstellung „Einschulung“



Wechselausstellung „Friedliche Revolution“

Sammlungen zur Schulgeschichte in Mecklenburg und Vorpommern sowie wechselnde Ausstellungen von der Vergangenheit bis in die Gegenwart runden das Besuchserlebnis ab.

Sehenswerte Mediaschauen wie

„Das sprechende Klassenzimmer“

Ein mecklenburgischer Dorfjunge erzählt aus dem Leben um 1900

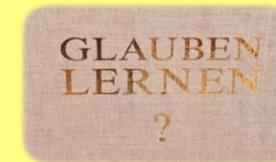
„... und sie werden nicht mehr frei...“

Über die Vereinnahmung von Kindern und Jugendlichen im Nationalsozialismus

„Leben mit der Schule“

Kulturhistorische Betrachtung der Schule seit dem 8. Jahrhundert

werden auf Wunsch gezeigt.



Wechselausstellung „Religionsunterricht“



Mediaschau